

Pfarrbrief Weihnachten 2023

Pfarreiengemeinschaft **Christkönig-St.Franziskus**



Warum liegt hier Stroh?



Stroh ist eigentlich ein Abfall-Produkt. Viel Mühe und Arbeit braucht es, bis das Getreide gesät, gereift und geerntet ist. Ein Sinnbild für die Fülle, die Gott uns schenkt, reift doch aus einem Korn in der Ähre ein Vielfaches! Und das Stroh – braucht keiner mehr, es dient noch als Streu oder Füllmaterial. Und dann kommt da die Geburt Jesu, der Sohn Gottes wird als neugeborenes Kind in eine Krippe gelegt – auf Stroh!

Der König der Könige wird mitten hinein geboren in die Einfachheit, in die Mühsal des menschlichen Lebens. Da ist nichts von Glanz und Gloria. Und doch: Das göttliche Licht erfüllt die Heilige Nacht, der Stern von Bethlehem erstrahlt über dem einfachen Stall und alles ist erfüllt vom Gesang der Engel:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden! Himmel und Erde rücken ganz nah zusammen, Gott und Mensch begegnen sich. Davon erzählt der Stern aus Stroh, den wir an den Christbaum hängen. Gerade in die Einfachheit und Mühsal unseres Lebens strahlt das göttliche Licht. So wird der einfache Strohstern zum Evangelium: Jesus, der Retter ist in mein Leben hinein geboren! Gleichzeitig wird der



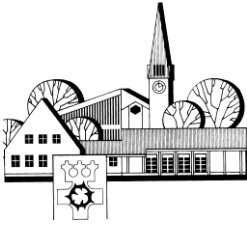
Strohstern zum Gebet um diesen – in der Heiligen Nacht zugesagten – Frieden auf Erden. Frieden, einfache Zufriedenheit in mir, Frieden in den Familien und Gemeinschaften und Frieden, die diese Welt so dringend braucht! Das wünsche ich uns allen!

Ihr Christoph Kusterer, Gemeindereferent



*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
für Sie alle wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Michael Kratschmer
mit dem ganzen Pfarrhaus-
und Kirchenteam!*

Gottesdienste Weihnachten / Neujahr



Christkönig



St. Franziskus

Sonntag – Hl. Abend

15:00 Uhr Kindermette mit
Krippenspiel

15:00 Uhr Kleinkindergottes-
dienst Pfarrheim

17:00 Uhr Christmette

15:00 Uhr Kindermette mit
Weihnachtsspiel

22:30 Uhr Christmette, musi-
kal. Gestalt. mit
zwei Querflöten

Montag – 1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Festgottesdienst,
musikal. Gestalt.
Kirchenchor der PG

18:00 Uhr Weihnachtsvesper
/ Abendlob

Dienstag – 2. Weihnachtsfeiertag

08:45 Uhr Festgottesdienst

10:15 Uhr Festgottesdienst,
musikal. Gestalt.
Flöte & Trompete

Sonntag – Silvester

16:00 Uhr Jahresabschluss-
messe

Montag – Neujahr

18:00 Uhr Festgottesdienst

10:15 Uhr Festgottesdienst

Beichtgelegenheit

Dienstag – 19.12.

19:00 Uhr Abend der Versöh-
nung und Heilung
(Bußgottesdienst
für die PG mit an-
schl. Möglichkeit
zur Beichte)

Verabschiedung von Maria Ottl am 08.10.2023



Maria Ottl war zunächst als Pastoralreferentin in der Pfarrei St. Franziskus tätig gewesen, ab Herbst 2019 dann in der neu errichteten Pfarreiengemeinschaft, hier allerdings aus gesundheitlichen Gründen nur für kurze Zeit. Schwerpunktmäßig organisierte sie die Erstkommunion mit all den Vorbereitungstreffen.

Sie leitete einen Bibelkreis, wirkte in der Ökumene mit, organisierte im Advent und der Fastenzeit die Krankengottesdienste, leitete Exerzitien im Alltag und bot Einzelgespräche als geistliche Begleitung an.

Wir danken Maria Ottl von ganzem Herzen für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft Gottes Segen.

Pfarrer Michael Kratschmer



Ursula Knab und Maria Ottl bei der Verabschiedung in St. Franziskus

Maria Ottl schreibt uns

„Nun wurde ich am 8.10. 2023 im Gottesdienst in St. Franziskus feierlich verabschiedet.

Ein Herzensprojekt war mir immer die Ökumene in ihren verschiedenen Facetten: der ökumenische Arbeitskreis, der sich aus dem jährlichen PGR-KV-Besuch zu Pfr. Martin Schmidts, Pastor in St. Lukas, Zeiten entwickelte und der ihm und mir nicht genug war, die gemeinsamen Berg- und Tal-Gottesdienste, d.h. auf dem Müllberg und der Streuobstwiese, die ökumenischen Radltouren meiner Anfangszeit, die Segnungsgottesdienste zum Valentinstag, wo wir uns in die Initiative von Christkönig und Stefan Eschey einklinkten und das ökumenische Chorsingen, was wir erstmalig zu Pfr. Anton Schmidts 70. Geburtstag erklingen lassen konnten. Wertvoll war mir in all diesen wechselnden Projekten das kontinuierliche und wertschätzende Miteinander mit dem Pfarrersehepaar (Troitzsch)-Borchardt und dem ganzen AK Ökumene. Ökumene, d.h. leben unter dem einen Dach des Glaubens an Jesus Christus war und ist mir ein geschwisterliches Anliegen, so wie ich es in meiner eigenen Familie im Miteinander gelernt habe.

Besonders gerne habe ich mit Ihnen die biblischen Gehalte erforscht, meditiert und erprobt, wie die Reich-Gottes-Botschaft Jesu sich im 21. Jahrhundert umsetzen und leben lässt. Mit den engagierten Kommuniongruppenmüttern - Väter waren leider nie dabei – war ich gemeinsam auf der Suche nach Vermittlung und dem Erleben der liebevollen Botschaft Jesu, die zum immer Wiederkommen einlädt.

Das nicht so Gelungene und Schmerzliche halte ich dem Herrgott hin, dass ER es wandelt. Bedanken möchte ich mich für alles Wohlwollen und die Kollegialität in St. Franziskus und Christkönig. Meiner Kirche wünsche ich unendlich viel Mut nach vorne zu gehen, d.h. auch zur Botschaft Jesu und seiner angebotenen Weggefährtschaft zurückzukehren.

In einem Schweizer Hochgebet heißt es: „Wir glauben, dass er mit uns das Schwere trägt, das sich auf uns legt, ...

Wir glauben, dass er hilft, den Sinn zu sehen..., dass er uns hilft, die Bedeutung der kleinen Schritte zu entdecken, die möglich sind. Wege tun sich auf, Wunden heilen, Angst vergeht und Kraft ist da, Güte und Liebe.

Bis sich vollendet, was wir versuchen, bis sich erfüllt, was wir erhoffen, bis Leid sich beruhigt und Dunkel sich lichtet.“

In diesem Sinne: Seien Sie alle behütet!

Ihre Maria Ottl“

O R E M U S – Lasst uns beten!

A n g e l u s - Der Engel des Herrn

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du Maria

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du Maria

Verehrte Schwestern, liebe Brüder!

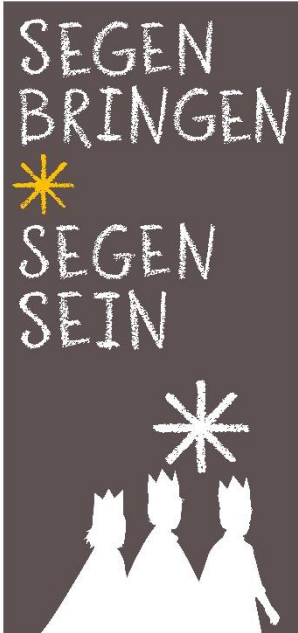
Dem Angelus, dem Gebet "Der Engel des Herrn", kommt gerade im Advent und der Weihnachtszeit eine besondere Bedeutung zu. Mit Maria gehen wir in den Adventswochen auf Weihnachten zu und erwarten mit großer Freude das Geburtsfest Jesu.

Es ist ein guter, alter Brauch, dass uns die Glocken unserer Kirchen am Morgen, am Mittag und am Abend zu diesem Gebet einladen. Ich gebe zu, dass wir diese Einladung in den vielfältigen Geschehnissen unseres Alltags oft überhören. Gerne will ich dazu einladen, gerade in den Advents- und Weihnachtstagen wieder regelmäßiger auf unsere Kirchenglocken zu hören und "Den Engel des Herrn" zu beten. Wenn wir ehrlich sind, dann ist es nur ein geringer Zeitaufwand und schon fast als Stoßgebet zu verstehen.

- Maria nämlich - sagte Ja! zu einer Zukunft, die für sie ungewiss war.
- Maria nämlich - sagte Ja! zu der Zumutung Gottes.
- Maria nämlich - sagte Ja! zu dem Weg mit ihrem Sohn.
- Aus diesem Ja! der Maria wurde unsere Erlösung und Leben.

Gerne wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen
eine gnadenreiche Advents- und Weihnachtszeit.

Dieter R. Kirchmair, Diakon



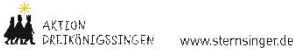
Am Samstag, 6. Januar, und Sonntag, 7. Januar 2024 sind die Sternsinger unserer Pfarreiengemeinschaft unterwegs. Als Könige verkleidet ziehen sie durch unsere Straßen. Sie wollen in Gesängen und Gebeten vom Weihnachtsfest erzählen, von der Geburt Jesu Christi.

Dabei erinnern sie an die Weisen aus dem Orient, die aufgebrochen sind, um das neugeborene Kind in Bethlehem zu suchen. Sie wollen in die Häuser unserer Gemeinde gehen, um Ihnen für das Neue Jahr den Frieden zu wünschen. Deshalb werden sie auch mit Freude einen alten Segensspruch mit Kreide an die Tür schreiben:

20*C+M+B+24

**Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus**

Die Sternsinger leisten mit ihrem Besuch einen Beitrag für den Frieden und die Gerechtigkeit auf der einen Erde. Deshalb werden sie um eine Spende bitten für hungernde, kranke und heimatlose Kinder in Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika.



Das Leitwort der diesjährigen Aktion lautet:

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Unsere Sternsinger sind Ihnen dankbar, wenn sie auch an Ihrer Tür singen dürfen. Falls wir sie auch zu Ihnen schicken dürfen, füllen Sie die nachstehende Anmeldung aus. Die Anmeldung werfen Sie bitte in den Briefkasten des Pfarramtes, in das Kollektenkorbchen beim Gottesdienst oder geben Sie es im Pfarramt ab. **Beachten Sie, dass die Sternsinger nur noch auf Anmeldung kommen!**

Anmeldeschluss: 29.12.2023

Anmeldung Sternsinger-Besuch 2024



Wir wünschen einen Besuch der Sternsinger

Name: _____

Straße: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte den gewünschten Tag ankreuzen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Pfarrei Christkönig | <input type="checkbox"/> Pfarrei St. Franziskus |
| <input type="checkbox"/> Samstag, 06.01.2024
Nachmittag | <input type="checkbox"/> Sonntag, 07.01.2024
Nachmittag |

**Zettel einfach in den Briefkasten werfen (Pfarrbüro Christkönig oder St. Franziskus), in der Sakristei abgeben oder per Mail senden
(pg.christkoenig-franziskus@bistum-augsburg.de)**

Nach Eingang der Anmeldungen informieren wir Sie telefonisch oder per Mail, wann die Sternsinger genau zu Ihnen kommen

Anmeldeschluss: 29.12.2023

**GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE**
 IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Kleine Geschichte der Leonhardifahrten

Bad Kötzing, Benediktbeuern, Murnau, Bad Tölz, Inchenhofen, Gabelbachergreuth ... Rund um den 6. November, den Gedenktag des heiligen Leonhard von Limoges, finden landauf landab prächtige Pferde- und Reiterprozessionen statt. Beim ältesten Leonhardritt Bayerns, dem von Inchenhofen, werden Festwagen, auf denen Szenen aus dem Leben des Heiligen nachgestellt sind, durch den Ort gezogen. Der Heilige lebte der Überlieferung nach im 6. Jahrhundert als Eremit in Frankreich und gründete das Kloster Noblat. Leonhard war in vergangenen, weitgehend agrarisch geprägten Zeiten ein vielverehrter Heiliger – denn man bat um seine Fürbitte für das Vieh. In einer Zeit, in der Tierseuchen schnell existentielle Auswirkungen haben konnten, war Leonhards Unterstützung bitter notwendig. So wurde er einer der 14 Nothelfer – der Heilige für alle Lebenslagen. Sein Attribut, ursprünglich eine Gefangenekette, deutete man zur Viehkette um. Man rief den Heiligen aber auch in Geburtsnöten an. Ja, überhaupt wurde Leonhard zum Heiligen der Fruchtbarkeit. Daran erinnern heute noch die phallisch

aussehenden „Leonhardsnägel“, die man in Inchenhofen oder in Gabelbachergreuth finden kann. Letzterer, aus Eisen, 116 Kilogramm schwer, rund 90 Zentimeter lang, mit Graffiti übersät (die älteste Inschrift stammt von 1612), wurde bei einer Wallfahrt über die Felder und in die Ställe getragen, um Fruchtbarkeit für Äcker und Vieh zu erbitten.

Doch war Leonhard nicht der einzige Viehpatron, der in Süddeutschland unter der Bevölkerung hohe Verehrung genoss. Magnus, Martin, Eligius, Wendelin und andere rief man im frommen Volksglauben an, oder auch den heiligen Albert von Wörleschwang. Eine Legende erzählt, dass man nach der Schlacht von Zusmarshausen am 17. Mai 1648 – der letzten großen Feldschlacht des Dreißigjährigen Kriegs – weithin ein entsetzliches Viehgebrüll hören konnte. Die Kühe schrien unter den Schmerzen ihrer vollen Euter, denn keiner war da, der sie



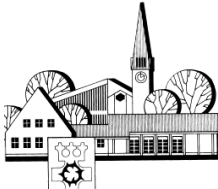
Hl. Leonhard, Würzburg ©Andreas Faessler

hätte melken können, zu viele Menschen lagen auf dem Schlachtfeld, zu viele hatten marodierende Soldaten umgebracht. Da erbarmte sich Albert von Wörleschwang des Leids und melkte die Tiere. Das Gebrüll hörte auf. Doch erreichte kein Viehheiliger den Verehrungsrang Leonhards. Inchenhofen war für Jahrhunderte einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte in ganz Europa, gleich nach Santiago und Rom! Im Lauf der sogenannten frühen Neuzeit kam dann der Brauch auf, nicht nur kranke, sondern auch gesunde Tiere zu segnen.

Die Leonhardverehrung hatte sich um etwa 1100 entwickelt, strahlte von Frankreich schnell weit aus. In Augsburg wurde dem Heiligen bereits 1241 eine Kapelle geweiht, in der heutigen Karolinenstraße. Der Straßename Leonhardsberg erinnert daran. Rund zwei Jahrhunderte später wurde zum ersten Mal durch das früher zum Zisterzienserkloster Fürstenfeld gehörige Inchenhofen geritten (Wallfahrten dort sind schon seit dem 13. Jahrhundert belegt). Aus allen vier Himmelsrichtungen laufen Straßen auf das Gotteshaus zu – Zeichen für die Strahlkraft des Wallfahrtsorts im heutigen Landkreis Aichach-Friedberg. 200 Pferde, gestriegelt und aufgeputzt, werden heutzutage beim jährlichen Ritt mit der Leonhardsreliquie gesegnet. „Lebende Bilder“ machen die Wallfahrtgeschichte und die Vita des Heiligen gegenwärtig. So prächtig die Leonhardifahrten heute auch sind, so sind sie wohl nur ein matter Schimmer dessen, was früher die Verehrung des auch „Bauernherrgott“ genannten Heiligen auf die Beine und die Hufe brachte. Leonhardi, der 6. November, war ein Fixpunkt im Jahreskreis, ein Wendepunkt nach den Mühen des Sommers und des Herbstes. Davon kündigt auch die Bauernregel: „Nach der vielen Arbeit Schwere, an Leonhard die Rösser ehre!“

Christof Paulus

Gottesdienste



Christkönig



St. Franziskus

Montag

8:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag

8:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch

8:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag

18:30 Uhr Gottesdienst

Freitag

8:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag

8:45 Uhr Gottesdienst	10:15 Uhr Gottesdienst
----------------------------	-----------------------------

1./3./5. Sonntag 18:00 Uhr	Gottesdienst als Eucharistiefeier
-------------------------------	--------------------------------------

2./4. Sonntag 18:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion-spendung
----------------------------	--

Homepage und Newsletter

Auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft

www.christkoenig-franziskus.de

erfahren Sie Interessantes aus den beiden Pfarreien
Christkönig und St. Franziskus

Melden Sie sich zum **Newsletter** der Pfarreiengemeinschaft an.
Dann bleiben wir in Verbindung.

Auch auf Facebook können Sie uns folgen:

<https://www.facebook.com/christkoenigstfranziskus/>



**Nutzen Sie diesen Service
und bleiben Sie in Verbindung mit
Ihrer Pfarrei!**



Seniorenfahrt nach Plankstetten Spiritualität trifft auf Nachhaltigkeit

Die **KAB-Sonderfahrt „Fröhliche Senioren“** am 9. September 2023 ging mit 3 Bussen an den Main-Donau-Kanal, wo wir zunächst die Benediktinerabtei Plankstetten besuchten. Die im 12. Jahrhundert im romanischen Stil errichtete Abteikirche wurde im 18. Jahrhundert barockisiert und hat viele sehenswerte Kunstwerke. Seit der Entstehung des Klosters im Jahr 1129 sind dort Benediktiner nach dem Motto „Leben aus dem Ursprung“ am Wirken, wobei es immer nach dem Glauben und dem daraus abgeleiteten Handeln geht. Im Jahr 1994 trafen die Mönche eine richtungsweisende Entscheidung und stellten zu 100 Prozent auf Bioland um, d.h. auf zertifiziertes organisch-biologisches Wirtschaften. So ist Plankstetten Pionier und Vorreiter in Sachen Umweltschutz, Bewusstsein und Nachhaltigkeit. Es gilt dabei, ökologische Kreisläufe von land- und forstwirtschaftlicher Produktion, Verarbeitung und Konsum zu schließen. Selbstversorgung und Direktvermarktung unter Beachtung von Biolandbau, Regionalität und Saisonalität machen dies möglich.

Die Teilnehmenden konnten sich entscheiden, ob sie an der Führung in der Klosterkirche, der Klostergärtnerei oder der Klosterlandwirtschaft teilnehmen wollten.



Beim gemeinsamen Mittagessen im Gästehaus konnten wir uns von der Qualität der zubereiteten Speisen überzeugen. Anschließend fuhren wir mit den Bussen nach Berching. Die über 1140-jährige Stadt ist eine der wenigen Städte in Deutschland, die noch vollständig von einer Wehrmauer umgeben ist. Erst die Eröffnung des Main-Donau-Kanals im Jahr 1992 machte Berching über Bayerns Grenzen hinaus bekannt. Enge Gassen luden zum Spazier-

gang ins Mittelalter ein. Vor der Heimfahrt fand sich für die 15 Teilnehmenden aus unserer Pfarreiengemeinschaft auch noch eine Möglichkeit für Kaffee oder ein Eis.

Erstmals nach der Zwangspause durch Corona hat die KAB wieder zu einem Konzert in den Barbarasaal eingeladen. Mit sattem Big-Band-Sound und Stücken aus der Swing-Ära von Glenn Miller gestaltete das Manching Airfield Orchestra am Samstag 14. September ab 14:30 Uhr den KAB-Konzernachmittag. Unter dem Motto „Swing und Rock’n’Roll“ entführte das Orchester die Senioren musikalisch zurück in eine Zeit der Big-Band-Klassiker und unvergesslichen Swing-Melodien von den 1920 bis 1960er Jahren. Auch wenn dieser Sound viele Senioren an ihre Jugendzeit erinnern durfte, war der Besuch aus unseren Kreisen eher zurückhaltend.

Jedenfalls freuen sich die Seniorenverantwortlichen über Ihre Teilnahme bei unseren Seniorenveranstaltungen in St. Franziskus und Christkönig.

Alfred Brendle

Erinnerungsort für Sternenkinder

Auf einer Tafel am Kirchturm ist zu lesen:

In liebevoller Erinnerung an unsere Sternenkinder!

Kinder, die bereits vor, während oder kurz nach der Geburt sterben,

werden heute liebevoll als „Sternenkinder“ bezeichnet.

Sie erreichen den Himmel noch bevor sie das Licht der Welt erblicken durften.

Dieser Ort ist für Mütter, Väter, Geschwister und Familienangehörige, die hier Trost suchen und sich erinnern, trauern oder beten möchten.

Unsere Sternenkinder werden nicht vergessen.

Sie bleiben in unseren Familien und in unserer Gemeinschaft und wir haben die Hoffnung, sie eines Tages wiederzusehen.



Auf Initiative von Frau Elisabeth Strätling-Busch (Kita-Leitung) fand sich im März dieses Jahres eine kleine Gruppe, um die Idee eines Erinnerungsortes in unserer Pfarrei umzusetzen.

Der Platz am Kirchturm schien allen perfekt und so begann die Planung, der im Vorfeld die Frage der Finanzierung vorausging.

Nach Anfrage bei der Diözese unterstützte uns diese aus dem Innovationsfond und die ARGE Hammer Schmiede erklärte sich bereit, die Restsumme zu übernehmen.

Somit war eine große Hürde überwunden und wir konnten mit der eigentlichen Umsetzung beginnen, d.h.: Plan konkretisieren, Arbeiten und Aufgaben verteilen, Stelen und Steine aussuchen, Skulptur entwerfen und anfertigen, Auswahl der Bank treffen und in Auftrag geben.



Stück für Stück entwickelte sich im Laufe des Sommers dieser Platz und man spürte schon: Dies wird etwas Besonderes.

So freuten wir uns, dass am 15.10.2023 Herr Pfarrer Kratschmer sowie Frau Ursula Knab aus dem Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde St. Lukas diesen Ort feierlich eingeweiht haben. Die zahl-



reichen Mitfeiernden zeigten uns, dass das Thema „Sternenkinder“ viele berührt und dies ein wertvoller Ort für Familien werden kann.

Ein ganz herzliches Vergelt ´s Gott geht zuerst an unseren Stadtpfarrer Herrn Michael Kratschmer, der uns zusammen mit dem Kirchenpfleger, Herrn Reinhard Dietsche, die Möglichkeit der Umsetzung gegeben hat.

Des Weiteren gilt ein großer Dank der ARGE Hammerschmiede, die uns mit einer großzügigen Spende unterstützte, sowie der Diözese Augsburg.

Ohne die tatkräftige und engagierte Mithilfe von Elisabeth Strätling-Busch, Reinhard Dietsche, Karlheinz Finkel, Christoph Kusterer, Petra Miller, Harald Mittelhammer, Birgit Senning, Stefanie Striegl sowie Doris Winter hätte dieses Projekt nicht so umgesetzt werden können. Auch hier ein herzlicher Dank an alle.

Zum Ende sei noch angemerkt:

Wenn ein Leben zu Ende geht, bevor es für uns sichtbar begonnen hat, ist das für betroffene Eltern eine Tragödie, die die Zukunft manchmal hoffnungslos erscheinen lässt. Es kommt der Wunsch auf, den Kontakt zum verstorbenen Kind aufrecht zu erhalten. Eine Grabes- und Gedenkstätte für ein Kind zu haben, das vor, während oder kurz nach der Geburt stirbt, gibt Trost und die Möglichkeit, die Gemeinschaft am Leid mittragen zu lassen.

Ein Erinnerungsort der Sehnsucht und der Wertschätzung des kleinen göttlichen Geschöpfes gibt Kraft im Gebet und im Wissen, dass wir nicht alleine sind (Quelle: Internet).

Alle betroffenen Familien sind eingeladen ein ganz persönliches Zeichen zu setzen und einen Erinnerungsstein zu gestalten, welcher anstatt Kerzen, Plüschtieren etc. gerne abgelegt werden kann.

Doris und Stefan Winter



ADVENTSFENSTER DEZEMBER 2023

	1. Pappelweg 7 (Pfarrhaus)	2. Clematisweg 7 (Eschey)	3. Weihnachts- markt Pappelwädchen
4. Erlenweg 32 1/3 (Mahler)	5. Hagebutten- weg 21c (Glaser)		7. Rotbuchenweg 40 (Stempfle)
19 Uhr 8. Lichternacht Pfarrjugend (Christkönig)	9. Clementine- Heymann-Str. 18 (Bosch)	17:30 Uhr 10. Pfarrgarten Christkönig (KAB)	
11. Arnikaweg 4 (Ruhmann)	12. Pappelweg 7 (Pfarrbücherei)	13. Pappelweg 26 (Csasar)	14. Von-Ysenburg- Str. 30 (Kusterer)
	15. Hafenmühlweg 2 (Eppeneder)	16. Von-Ysenburg- Str. 32 (Dietrich)	17. Ginsterweg 14 (Pfaller)
18. Apfelweg 12 (Dietsche)	19. Kirschenweg 34a (Nann)	20. Neuburger Str. 265c (Fischer)	21. Feuerdornweg 12 (Wild)
22. Wechselweg 40 (Hugg)	23. Von-Ysenburg- Str. 19b (Killisperger)	13 Uhr 24. Warten aufs Christkind Pfarrjugend Pfarrheim CK	

JEWELNS 18 UHR
15 MIN. LIEDER, GESCHICHTEN UND MEHR...



Kath. Kindertagesstätte Christkönig Wallfahrt 2023 – „Mit dem Ohr des Herzens hören“



Zum Auftakt des Ulrichjubiläums gab es eine besondere Kita-Wallfahrt. Schon vorher haben wir uns mit dem Leben des Hl. Ulrich beschäftigt, Lieder eingeübt und überlegt, was es wohl heißt mit dem Herzen zu hören. Am 5. Juli war es dann soweit. 34 schlaue Füchse, so nennen sich unsere Vorschulkinder aller Kindergartengruppen, machten sich mit dem Bus auf den Weg in die Stadt und zogen mit ihrem Wallfahrtskreuz die Maximilianstraße hinauf nach St. Ulrich und Afra. Natürlich erregten wir schon da Aufsehen.

Am Ziel angekommen, gab es ein buntes Programm mit Workshops rund um das Thema „Mit dem Ohr des Herzens“. Zur Auswahl standen ein Theaterstück, eine Orgelführung, Bastelangebote, ein Kino und vieles mehr. Mittags begrüßte uns dann Bischof Bertram Meier. Mit ihm und vielen hundert Kindern aus dem ganzen Bistum Augsburg zogen wir singend in die Kirche ein. Wir erlebten einen wunderschönen Gottesdienst in dem jedes Kind einzeln gesegnet wurde. Am Ende bekam noch jeder einen Fisch (aus Hefeteig) – der Insignie des Hl. Ulrich.



Sandra Strohmeier-Woppowa



Kath. Kindertagesstätte Christkönig „Kinderpflegerinnen“

Besuch der Abschlussklasse des staatl. berufl. Schulzentrums Neusäß



Im Juli besuchte uns eine Abschlussklasse von 34 Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern aus der Kinderpflege-schule Neusäß um sich über unsere religiöse Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Kita Christkönig zu informieren. Der Vormittag war so angelegt, dass sie neben einem kleinen theoretischen Teil unsere Arbeit ganz praktisch erleben durften. Frau Strohmeier-Woppowa gestaltete eine religionspädagogische Einheit zum Thema „Ich bin Teil der Schöpfung“ nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB mit den SchülerInnen. Außerdem konnten die Teilnehmer die Arbeit mit biblischen Erzählfiguren kennenlernen. Mit den Figuren wurde der „Blinde Bartimäus“ erzählt. Musikalisch begleitete uns Frau Senning. Frau Strätling-Busch stellte unsere Einrichtung vor und versorgte unsere Gäste mit Informationsmaterial und einer schönen Tasse der St. Simpert Stiftung. In der heutigen Zeit des Fachkräftemangels freut es uns, auf ein breites Interesse an unserer Einrichtung zu stoßen.

Sandra Strohmeier-Woppowa



Neuigkeiten aus der KiTa

Liebe Pfarrgemeinde,

zuversichtlich sind wir in das neue Jahr gestartet. Die Plätze in der Krippe, im Kindergarten und im Hort konnten alle vergeben werden.

Auch heuer waren unsere Vorschulkinder begeistert beim Turmichele und haben ihre Luftballons steigen lassen.



Ausflug der Kindergartenkinder

Am 19. Oktober machten unsere Kindergartenkinder einen gemeinsamen herbstlichen Ausflug in den Derchinger Forst.

Im Wald angekommen, wurde erst einmal ausgiebig der Wald mit einem Spaziergang erkundet. Dabei entdeckten die Kinder ein Haus, das aus vielen langen Ästen gebaut wurde. Dadurch inspiriert, fingen einige selbst an, eine Behausung zu konstruieren. Andere sammelten Blätter, Moos und Zapfen oder spielten mit Stecken.

Zwischendrin stärkten sich alle mit einer Brotzeit.



Unser Elternbeirat

Mitte Oktober fand unser 1. gemeinsamer Elternabend statt. Neue Eltern konnten die Gruppe ihres Kindes sowie andere Eltern näher kennenlernen. Es wurde zudem der Elternbeirat gewählt. Auch dieses Jahr haben wir zahlreiche Eltern, die sich aktiv engagieren möchten.

Wir begrüßen recht herzlich Frau Christine Beu als unsere 1. Vorsitzende und Frau Jennifer Stadler als unsere 2. Vorsitzende. Frau Sabine Neubauer ist unsere Schriftführerin. Weiter werden uns Frau Irene Matheis, Frau Susanne Schwigon, Frau Monika Meier, Frau Bettina Hubel, Frau Heike Massopust, Frau Eva Fischer, Frau Stefanie Wiedemann, Frau Daniela Meßmer, Frau Lorna Marusca und Frau Giovanna Congera unterstützen. Wir freuen uns auf ein produktives KiTa-Jahr.

Unser Kinderrat

In den einzelnen Gruppen haben alle Kinder ihren Kinderrat gewählt. Hier ein Beispiel aus dem Hort, als gewählt wurde.

Der Kinderrat der jeweiligen Gruppen trifft sich mehrmals im Jahr. Ideen, die zuvor mit allen Kindern jeweils besprochen und entschieden wurden, wie zum Beispiel das Faschingsthema, werden in letzter Instanz dann dort entschieden. Des Weiteren beschließen die Vorschulkinder hier jährlich, wohin sie der letzte Ausflug in ihrem Kindergartenleben führen soll. Im Hort wird wöchentlich das Auswählen durch eine Abstimmung, die die Kindersprecher leiten, beschlossen.



Aktion der Garten AG

Seit dem letzten Kindertagesstättenjahr ist eine Garten AG bei uns entstanden. Im Frühjahr und Herbst kommen Eltern zusammen, die alle Gärten unseres Hauses bepflanzen, von Unkraut befreien oder winterfest machen. Jetzt wo es langsam kälter wird, haben sich hierfür wieder engagierte Eltern gefunden. Herzlichen Dank an Frau Masopust, die die Garten AG ins Leben gerufen hat und allen weiteren Eltern, die sich immer wieder zu einer gemeinsamen Aktion treffen.



Ausblick für die nächsten Wochen

Am 4. November fand heuer das erste Mal seit längerem ein Flohmarkt für Kinderbedarf in den Räumen des Begegnungszentrums (BGZ) St. Franziskus statt. Organisiert hatten diesen der neue Elternbeirat. Die Einnahmen der Standgebühren und der Erlös der Kuchen Spenden werden unserem Hause zugutekommen.

Mit Freude sahen wir unserem diesjährigen St. Martinsfest entgegen. Am 09. November feierten wir in der St. Franziskus Kirche einen gemeinsamen Gottesdienst. Eine unserer Kindergartengruppen, die Bären, gestaltete diesen Gottesdienst. Im Anschluss fand unser Festumzug statt. Begleitet durch St. Martin auf einem Pferd zogen wir mit bunten Laternen durch die Firnhaberau. Beim gemeinsamen Singen rund um das Martinsfeuer ließen wir, gestärkt durch Punsch und Wurstsemmeln, den Abend ausklingen. Alle Angehörigen und Freunde unserer Gemeinde waren herzlich dazu eingeladen.

Der Adventsbasar findet dieses Jahr wieder statt. Wir werden am 1. Adventswochenende, 2. und 3. Dezember, mit unseren kreativen, selbstgemachten und schmackhaften Kleinigkeiten mit einem Stand vertreten sein.

Ausblick für die nächsten Wochen

Ob Groß, ob Klein
jeder kann St. Martin sein

Helfen Sie uns, anderen zu helfen!

Mit einer Spende möchten wir, wie in den vergangenen Jahren, die Elterninitiative Glühwürmchen e.V. unterstützen.

Die **Elterninitiative Glühwürmchen e.V.** ist ein Verein, den Eltern und Angehörige krebskranker Kinder gegründet haben.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie:

- die finanziellen Leistungen in der Kinderklinik
- die betroffenen Kinder, Geschwister und Eltern

Genauere Informationen finden Sie unter:

www.gluehwuermchen-ev.de

Am Buß- und Betttag überreichen die Kinder der Tagesstätte den gesammelten Betrag direkt an den Verein.

Wir wünschen allen in der Gemeinde eine schöne bunte Herbstzeit.

Ihr KiTa-Team St. Franziskus



Pfarrriengemeinschaft
Christkönig+St.Franziskus



KINDERKIRCHE



Advent + Weihnachten 2023

1. Adventsonntag 03.12. um 10:15 Uhr in St. Franziskus
Familiengottesdienst + Adventsmarkt (Nikolaus)
2. Adventsonntag 10.12. um 10:00 Uhr in Christkönig
Kinderkirche (Pfarrheim Edith Stein)
3. Adventsonntag 17.12. um 10:00 Uhr in Christkönig
Kinderkirche (Pfarrheim Edith Stein)
+ Mögl. Kindertheater der „Happy Kids“ und Mittagessen

Heiliger Abend 24.12.



15:00 Uhr Kindermette in Christkönig

15:00 Uhr Krabbelgottesdienst in Christkönig (Pfarrheim)

15:00 Uhr Kindermette in St. Franziskus

Waffeln backen

Ein süßes und ein herzhaftes Waffelrezept laden zum Nachbacken ein. Jedes Rezept ergibt ca. 6 Waffeln. *Gutes Gelingen!*

Zutaten für's süße Rezept



250 ml
Milch



180 g
Mehl



1 Tl.
Backpulver
Mit dem Mehl
mischen.



2 Eier
Vorher in Eigelb
und Eiweiß
trennen.



40 g
Zucker



1 Prise
Salz



Etwas
Öl zum
Einfetten



1 Milch, Mehl und
Eigelb verrühren.



2 Eiweiß mit Zucker
und Prise Salz
steif schlagen.



3 Steife Eiweißmasse
vorsichtig unter
den Teig unterheben.



4 Fertigen Teig
ca. 15 min.
ruhen lassen.
Dann kann
gebacken
werden.

Zutaten für's herzhaftes Rezept



320 g
gekochte
Kartoffeln

- 1
- Kartoffeln schälen.
 - In einer mittelgroßen Schüssel zerstampfen.



2 Frühlings-
zwiebeln

- 2
- Zwiebeln putzen.
 - Strunk entfernen
 - in Scheiben schneiden.



100 g
Speckwürfel

3 Frühlingszwiebeln
und Speck unter
die gestampften
Kartoffeln rühren.



2 Eier

120 g
Frischkäse

4 Eier und den Frischkäse
hinzugeben und
unterrühren.



80 g + 1 Tl.
Mehl Backpulver
zusammen mischen



50 g
geriebener
Gouda

5 Mehl mit Back-
pulver dazutun
und unterheben,
bis alles gut
verteilt ist.

6 Zum Schluss geriebenen
Käse sowie Salz, Pfeffer
und Paprikapulver
hinzufügen.
Alles gut unterheben.



Salz

Pfeffer

Paprika-
pulver

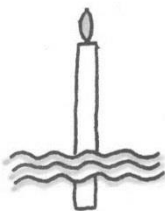
7 Fertig
zum
Backen.

Etwas Öl zum Einfetten, kann hilfreich sein.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Tauffeier der Pfarreiengemeinschaft Termine 2024

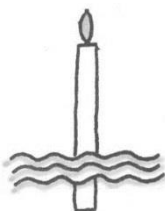
20.01.
17.02.
16.03.
20.04.
18.05.
08.06.



20.07.
Sommerferien
21.09.
19.10.
16.11.
14.12.

**Jeweils um 14:00 Uhr in Christkönig
mtt Taufchor**

27.01.
24.02.
23.03.
27.04.
25.05.
22.06.



27.07.
Sommerferien
28.09.
26.10.
23.11.
21.12.

**Jeweils um 14:00 Uhr in St. Franziskus
mit Musikgruppe**

Das Friedenslicht aus Bethlehem St. Franziskus

Die Ministranten von St. Franziskus werden das Friedenslicht aus dem Dom holen. Es steht dann bis Weihnachten in der Kirche für alle Gläubigen bereit.

Wem es nicht möglich ist, zur Kirche zu kommen, kann sich das Friedenslicht bringen lassen. Bitte hierfür telefonisch im Pfarrbüro melden (Tel. 707230).

Christkönig

Hier wird das Friedenslicht an Heilig Abend nach der Kindermette verteilt.

- Eine Auswahl neuer Bücher zu Weihnachten -

Doron, Lizzie	Sweet Occupation. Ein ergreifendes Plädoyer der jüdischen vielfach ausgezeichneten Autorin für eine Politik der Umkehr im Nahen Osten.
Draesner, Ulrike	Die Verwandelten. Die Schicksale von sieben Frauen verbinden sich zu einer Geschichte des 20. Jh.
Joyce, Rachel	Das Geheimnis der Queenie Hennessy. Die erstaunliche Entdeckungsreise der Maureen Fry. Folgeband und Abschluss der Trilogie um Harold Fry.
Ironmonger, John	Das Jahr des Dugong. Fantasiereich mahrender Roman über die Welt nach d.Artensterben.
Helfer, Monika	Die Jungfrau. Die Geschichte einer spannenden Freundschaft zweier unterschiedlicher Frauen.
Hoover, Colleen	Nur noch ein einziges Mal. Eine neue Stadt, der erste eigene Laden und ein Freund, der ihr die Sterne vom Himmel holen will – doch die Vergangenheit ist immer da.
Keefe, Patrick Radden	Imperium der Schmerzen. Wie eine Familiendynastie die weltweite Opioidkrise auslöste.
Kehlmann, Daniel	Lichtspiel. Roman über einen Filmregisseur im Dritten Reich, über Kunst und Macht, Schönheit und Barbarei
McCann, Colum	Apeirogon. Der große Roman über Palästina. Wie leben wir weiter, wenn das Liebste verloren ist? Wie kann der Mensch Frieden finden? Mit sich selbst, mit anderen?
Oehmke, Philipp	Schönwald. Der politisch/gesellschaftlich hochaktuelle Roman stand auf der Shortlist des Aspekte-Literaturpreises.
Patchett, Ann	Das Holländerhaus. Familiendrama, in dem Geschwister zusammenhalten. Ein Roman über Schuld, Sühne, Vergebung und Heimat. Quicklebendig, witzig und tieftraurig zugleich.

Poznan, Judith	Aufrappeln. Einfühlsame Erzählung über Trennung von Liebe und Partnerschaft und den Möglichkeiten, als Familie weiterhin Bestand zu haben.
Rosa, Hartmut	Demokratie braucht Religion. Der Soziologe Hartmut Rosa stellt die Frage: Was verliert die Gesellschaft, was verliert die Demokratie, wenn die Religion darin keine Rolle mehr spielt?
Thiele, Markus	Die sieben Schalen des Zorns. Justizdrama um die Frage nach aktiver Sterbehilfe.
Wahl, Caroline	22 Bahnen. Tilda schwimmt sich frei. Die Frage, wie man trotz denkbar schlechter Startbedingungen den eigenen Weg gehen kann, spricht jüngere und ältere Leser/-innen gleichermaßen an.
Winter, Claire	Kinder des Aufbruchs. Zweiter Teil der Geschichte um die Zwillingsschwestern Emma und Alice im Berlin der 1960er Jahre.
Whitaker, Chris	Was auf das Ende folgt. Ein Kind verschwindet, eine Mutter verzweifelt und eine ganze Stadt stürzt in die Krise.

Auf die Krimi-Fans wartet Spannungsreiches u. a. von Friedrich Ani, Alfred Bodenheimer, Joël Dicker, Donna Leon, Joe Nesbø, Hakan Nesser, Oliver Pötzsch, Yrsa Sigurdardóttir.

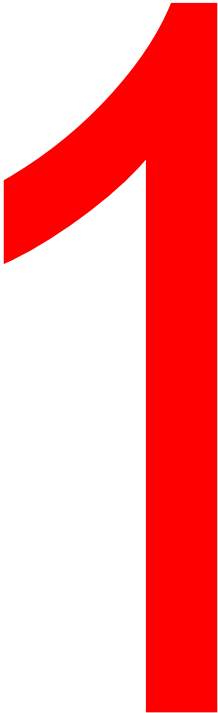
Und unsere kleinen Besucher dürfen sich auf 10 neue Tonies freuen.

Das Büchereiteam bedankt sich bei Herrn Pfarrer Kratschmer und der Kirchenverwaltung für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung und bei den Besuchern für die Treue über das Jahr.

Während der Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen.

Frohe Weihnachten und ein ebensolches Wiedersehen nicht erst im neuen Jahr wünscht das Büchereiteam

Ulla Maier



- malig!

„Kochen für die Wärmestube“

Einmal im Monat bäckt und kocht unsere Pfarreiengemeinschaft und liefert für Bedürftige in die Wärmestube des SKM.

Der Bedarf an warmen Speisen ist groß und zur Verstärkung der drei Kochteams suchen wir stets weitere Unterstützer: zur Aushilfe oder mit festem Termin.

Einmal im Vierteljahr kochen und backen jene Ehrenamtlichen, die planbare Zeiten bevorzugen. Ihre Termine erhalten sie ein Jahr im Voraus, und gekocht wird, was Zuhause auch auf den Tisch kommt.

Transportgefäße für die Speisen werden bereitgestellt, ein ehrenamtlicher Fahrer holt und bringt diese ab/an der Haustür.

Ehrenamtliche ohne feste Termine werden erst bei Bedarf angefragt, das Procedere ist dann wie in den Kochgruppen.

Herzlich willkommen beim „Kochen für die Wärmestube“! Wir freuen uns über Ihr Interesse. Info im Pfarrbüro: 707230, Termine/Gefäße über Familie Pfaller.

Sommerfest der Pfarrei Christkönig

Verantwortlich für die Ausrichtung mit Planung und Organisation war wieder die KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung) Christkönig. Wie immer, außer in Coronazeiten, war wieder einiges geboten. Von Kaffee und Kuchen über Salate, allerlei Gegrilltes, mit den entsprechenden Getränken bis Crêpes, Eis, Popcorn, Zuckerwatte und Christkönigsfladen war wohl für jeden Geschmack etwas dabei.



Auch sonst war einiges los. Für Kinder gab es einen Parcours und eine Tattoo Station und die Jugend hatte noch eine Bar aufgebaut. Die Mitarbeiterinnen der Pfarrbücherei veranstalteten einen Bücherflohmarkt und auf dem Parkplatz beantwortete ein Polizist Fragen zur Arbeit und Ausrüstung. Auch die Kindertanzgruppe des SV Hammer-

schmiede hatte einen sehr schönen Auftritt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Blasorchester Lechhausen.

An alldem beteiligt waren, außer den bereits Genannten, die Jugend, Ministranten, Personal des Kindergartens, Angehörige aus unserer Gemeinde und die KAB Christkönig. Auch das Wetter hat sehr gut mitgemacht!

Ich habe das alles so aufgelistet um zu zeigen, dass es sich um ein schönes gemeinsames Fest unserer Gemeinde handelt, das auch unseren Besuchern sichtlich gut gefallen hat.



Neugierig geworden? Für alle die noch nicht da waren, 2024 findet das Sommerfest am 13.07. statt.

Ich möchte mich bei allen Helfern und Mitarbeitern für die Vorbereitung und Durchführung ganz herzlich bedanken, stellvertretend bei Frau Susanne Tschech für die Gesamtorganisation.

Reinhard Dietsche

Weinfest der KAB Christkönig



Mitten im goldenen Herbst, am 07.10.2023, fand unser diesjähriges Weinfest statt. Die Gäste verbrachten einen gemütlichen Abend mit Käse, Speck, O`batzdem und natürlich Zwiebelkuchen. Für die sehr gute musikalische Unterhaltung sorgte auch dieses Jahr wieder Adrian Marko. Mit der herbstlichen Dekoration auf der Bühne, traditionell von Gabi und Karlheinz Finkel gestaltet, hatten wir auch den richtigen Rahmen für das Weinfest. Alles in allem dank unserer Gäste ein schöner Abend. Allen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön, stellvertretend Frau Susanne Tschsch für die Gesamtorganisation.

Reinhard Dietsche



Die Christköniglichen Theaterer können heuer ein kleines Jubiläum feiern. Es ist nun bereits das 25. Mal, dass wir Ihnen in der Vorweihnachtszeit unsere Aufführungen präsentieren konnten.

Das diesjährige Stück trägt den Titel

Amnesie für Fortgeschrittene

eine Klamotte in diversen Akten von Karl-Heinz Alfred Hahn

Die Handlung:



Alfred Heinze befindet sich nach einem Unfall in der Waldklinik Deuringen. Durch einen Schlag an den Kopf leidet er an einer seltenen Form von Gedächtnisschwund. Immer wenn er einschläft, erwacht er anschließend als irgendeine fremde Person, in der Regel als Prominenter aus Funk und Fernsehen oder als bekannter

Kopf der Geschichte. Und er schläft sehr oft ein. Zum Leidwesen seiner Verlobten Ulla und seiner Mitpatienten sowie des Klinikpersonals, erinnert er sich an nichts aus seinem wirklichen Leben. So verirrt er alle immer wieder mit seinen Kapriolen, wenn er als ehemaliger Bundespräsident, als Filmschauspieler oder als begnadeter Sänger usw. erwacht. Besonders interessant wird es, als ein Dieb sein Unwesen in der Klinik treibt. Eine verschworene Gemeinschaft aus Patienten und Krankenschwestern versuchen mit Hilfe des ahnungslosen Alfred, dem Täter eine Falle zu stellen. Das ist allerdings nicht ganz so einfach, wie man es sich eigentlich gedacht hat. Auch die Polizeibeamtin, Kommissarin Holmes, hat so ihre Probleme mit den schillernden, immer wieder wechselnden Persönlichkeiten des Alfred Heinze.



Die Begrüßung des Publikums wurde diesmal gleich in das Stück integriert und von Alfred Heazines Verlobten, Ulla Schmidtke, gespielt von Tina Schmid, übernommen.

Die Hauptfigur des Stücks, Alfred Heinze, wurde gespielt von Alfred Raunecker, der viele verschiedene Persönlichkeiten imitieren musste und das Publikum damit begeisterte und zu Beifallsstürmen veranlasste. Seine Einlagen als Udo Lindenberg, Otto Waalkes, Hans Albers, Dieter Bohlen und und und waren in Gesten und Tonfall einfach nicht zu toppen.

In der Rolle des Ignaz Besenbinder, Zimmerkollege Alfreds, humpelte Stephan Rothe mit Beinprothese durch das Stück, glänzte mit piffigen Dialogen und ermittelte letztendlich den Klinikdieb.

Kurt Klopfer, ein beidarmig eingegipster Patient aus dem Nachbarzimmer, dargestellt von Simon Dietzsche, reagierte herrlich cholerisch auf Anweisungen, die er ja aufgrund seiner Behinderung nicht ausführen konnte, sowie auf Berührungen seiner Gipsarme.



Dr. Mechthild Wusler, die kompetent und lautstark auftretende Chefarztin der Waldklinik, wurde überzeugend gespielt von Anja Ostermeier. Als Oberschwester Hiltrud debütierte ebenso autoritär und unmissverständlich Christine Dierl, die letztendlich auch als der gesuchte Klinikdieb entlarvt wurde. Schwester Veronika wurde erfrischend jugendlich gespielt von Frieda Rothe, die ebenfalls zum ersten Mal dabei war. Als dritter Neuzugang der Theaterer gab Marietta Winterhalter ihren Einstand. Sie spielte die Kommissarin Holmes, die alle Patienten und das Personal misstrauisch beäugte.

Alle Vorstellungen waren fast immer restlos ausverkauft, das Publikum im Saal dankte mit langanhaltendem Applaus und war restlos begeistert.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und die vielen Helfer im Hintergrund, die zum Gelingen der Aufführungen beigetragen haben.

Robert Scheck

Wie soll man in diesen Zeiten einen Beitrag zu einem Weihnachtspfarrbrief beginnen, in der allen tagtäglich und stündlich vor Augen geführt wird, zu welchen Taten Menschen überall und immer wieder fähig sind? Wie weit soll man für die Ursachensuche gehen – zeitlich und räumlich? Erst wenn die Ursachen für die Konflikte ermittelt und idealerweise behoben sind, kann ein friedliches und gedeihliches Zusammenleben geschehen. Die Ursachen liegen oft Jahrzehnte und Jahrhunderte zurück. Sie spiegeln sich aber meist auch in gegenwärtigen Ungleichgewichten und Ungerechtigkeiten wider, die immer wieder instrumentalisiert werden können, solange sie nicht im Einvernehmen beseitigt werden. Die Aufarbeitung der Vergangenheit, der Gegenwart und das Finden eines gemeinsamen Zieles erfordern viele Jahre, viel Mut, Zuversicht und Hoffnung – und Personen, die sich dieser Aufgabe stellen können und wollen.

Vor dieser Aufgabe kann und darf man zurückschrecken und man kann sich zurückziehen und alles geschehen lassen. Doch auch der kleinste Beitrag zu einem friedvollen Zusammenleben im persönlichen Umfeld wirkt – und wirkt auch darüber hinaus. Sei es ein freundliches und entgegenkommendes Auftreten, sei es Unaufgeregtheit, sei es ehrenamtliches Engagement in Gemeinschaften – organisiert oder ganz spontan. Auch dafür ist Mut, Zuversicht und Hoffnung hilfreich und auch nötig. Die Kraft dazu trägt man in sich. Diese zu stärken gelingt in der Gemeinschaft, sei es Kirche oder Verein, in der Natur, bei Musik, Tanz und Gespräch. Die Müße dazu zu finden – in der Menge der heute angebotenen Zerstreungen und Ablenkungen – wahrlich keine leichte Aufgabe, nichtsdestoweniger eine mit einem sehr lohnenden Ziel.

Nun aber zur DJK-Nord und erfreulichen Nachrichten! Am 27.09. haben wir eine Vorstandssitzung einberufen – und wir hatten Gäste dabei: Pfarrer Michael Kratschmer, Diakon Wolfgang Ehrle, Gemeindeferent Christoph Kusterer, und den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates St. Franziskus, Hans-Jürgen Leutenmayr. Endlich konnten wir unsere Terminkalender zur Deckung bringen und die DJK Nord in der Firnhaberau und den DJK-Diözesanverband vorstellen. Das war nicht ganz „uneigennützig“, denn in unserem DJK-Vorstand ist seit dem Ausscheiden von Monsignore Anton Schmid aus dem aktiven Dienst die Funktion des „Geistlichen Beirats“ vakant. Diese Funktion wird üblicherweise vom Pfarrer der Gemeinde ausgefüllt, in der der Sportverein beheimatet ist. Laut unserer Satzung hat der Geistliche Beirat keine bestimmte Amtszeit und bleibt somit unabhängig von Vor-

standswahlen Mitglied im Vorstand. Zu seinen Aufgaben gehören „insbesondere der seelsorgliche Dienst an den Vereinsmitgliedern, die Förderung der religiösen und sozialen Bildung der Vereinsmitglieder und die Übernahme allgemeiner erzieherischer Aufgaben im Verein. Bei Zerwürfnissen innerhalb des Vereins wird er sich um einen gütlichen Ausgleich der Interessen bemühen.“ Wir sind froh, dass Herr Pfarrer Kratschmer diese Funktion in unserem Vorstand ausfüllen möchte und freuen uns auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit der Pfarreiengemeinschaft Christkönig – St. Franziskus. Zuletzt ist dabei neben den Fahnenabordnungen zu den Kirchlichen Festtagen der wiederum gelungene Biergarten der Pfarrjugend St. Franziskus zu nennen, dem wir auf unserem Vereinsgelände einen passenden Rahmen geben konnten.

In der DJK Nord hat sich sportlich einiges getan, auch wenn die Saison der Basketball- und Tischtennismannschaften zu Redaktionsschluss erst am Anfang stehen. Zu den Aussichten in der Saison schreibt Basketball-Abteilungsleiter Uli Häfele „Die BB-Bezirksklasse Mitte ist in der Saison 2023/24 nur mit sieben Teams besetzt. Unter den "alten Bekannten" ist in diesem Jahr die neu formierte 4. Mannschaft des TVA sowie die 2. Mannschaft der Sportfreunde Friedberg. Nach dem Vizetitel im letzten Jahr, gehen die DJK-Recken als Mitfavorit in den Spielbetrieb. Als härtester Konkurrent ist die Viktoria Augsburg einzuschätzen, die noch vor der Winterpause ihre Aufwartung machen wird.“ Passend dazu haben unsere Basketballer ihr Auftaktspiel gegen die Sportfreunde aus Friedberg deutlich gewonnen. Wir sind zuversichtlich, dass sich dieser Erfolg auch bei den weiteren Spielen fortsetzt. Im Training gezeigter Einsatzwillen und Spielfreude sind dafür eine solide Basis.

Die Zweite Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung steht nach bisher 3 Begegnungen am dritten Platz der Bezirksklasse B, zuletzt mit einem 9:0-Kantersieg gegen SV Ottmarshausen. Die Erste Herrenmannschaft in der Bezirksliga Gruppe 1 Nord weist aktuell einen ausgeglichenen Punktestand auf. Zwei Siege und zwei Niederlagen – interessanterweise jeweils 9:6 bzw. 6:9 – führen gegenwärtig zum 7. Platz.

In der Gymnastikabteilung läuft inzwischen der 3. Yoga-Kurs. Er wird bis Weihnachten abgeschlossen sein. Nach den Weihnachtsferien führen wir das Angebot fort. Wir arbeiten an der Ausgestaltung eines zweiten Yoga-Angebots, das wir parallel etablieren wollen. Im Mittelpunkt sollen dabei Übungen ohne Bodenanteil stehen. Wir werden über beide Angebote wieder auf unserer Webseite und in unseren

Schaukästen berichten. Die Yoga-Kurse sind auch für Nicht-DJK-Mitglieder offen, allerdings zu erhöhten Teilnahmegebühren. DJK-Mitglieder werden wie immer auch per Mail bzw. per Post informiert. Body-Forming, Body-Workout und Rücken-Fit sorgen mit Stärkung der Muskulatur, von Kondition und Koordination für das Training spezifische Körperpartien.

In der Kampfsport-Abteilung haben es am 8. Juli drei unserer Mitglieder geschafft, sich für die ISKA-Weltmeisterschaft 2023 zu qualifizieren: Sophie und Ahmad konnten sich dabei den zweiten Platz im "K1" und "Muay Thai" sichern, Tuni zwang im MMA seinen Gegner zur Aufgabe und gewann damit seinen Kampf im Schwergewicht. Und noch eine erfreuliche Nachricht: Charlotte ist wieder bei den Karatekids als Trainerin dabei.

Unsere Hobbyfußballer sind mittwochs wieder in der Halle in der Mittelschule Firnhaberan aktiv – und freuen sich über weitere Unterstützung. Leider schwächelt die Teilnehmerquote gerade etwas. Wir hoffen, dass eine helle, trockene und warme Halle als Spielort etwas dazu beiträgt, die Lust auf Bewegung zu heben.

Die Boccia-Saison verlief für uns durchaus erfolgreich: Francesco Del Libano konnte sich in der 1. Bundesliga behaupten, Michele Tesoro hat als Viertplatzierter in der 2. Bundesliga noch Aussichten, in der nächsten Saison auch in der 1. Bundesliga zu spielen. Zudem ist Margherita Tesoro als Dritte der Oberliga „aufstiegsgefährdet“. Wie dieses Jahr, hoffen wir auch in 2024 wieder 2 Turniere für 1. und 2. Bundesliga auf unserer Anlage beim DJK Nord-Vereinsheim in den Lechauen ausrichten zu können.

In einer sehr langen Freiluftsaison in der Tennisabteilung haben wir unsere Plätze offen gehalten, einen davon bis Anfang November! Jetzt heißt es wieder Tenniswinterschlaf in der DJK Nord – der nächste Frühling kommt bestimmt. Langweilig braucht es aber den Tennisfreunden in der DJK Nord nicht zu werden: unsere Mitglieder können das gesamte Angebot nutzen, nur für Basketball und Yoga fallen Zusatzgebühren an. Nähere Infos zum Sportangebot und den Mitgliedsbeiträgen auf unserer Webseite www.djknord.net.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Pfarreiengemeinschaft Christkönig – St. Franziskus eine gesegnete Weihnacht. Rutschen Sie gut ins Jahr 2024! Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

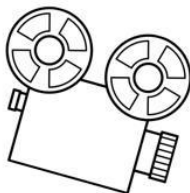
Günter Spindler

1. Vorstand DJK Augsburg-Nord e.V. im Namen des ges. Vorstands

Grill- und Film OpenAir 2023

GRILL UND FILM OPENAIR 2023

Auch in diesem Jahr waren wieder Kinder von der 3. Klasse bis einschließlich 16 Jahre am 30.06.2023 ins Pfarrheim Edith-Stein eingeladen. Neben einem gemeinsamen Essen und Spielen hatten die Kinder die Auswahl zwischen insgesamt 6 Filmen, welcher anschließend zusammen angeschaut wurde. Um 22 Uhr war's dann leider auch schon wieder vorbei und die Eltern holten ihre Töchter/Söhne ab.



Aurelia Bergsiek

Sommerfest 2023

Sommer, Sonne, Spaß und mehr,
Cocktails und auch Crêpes zum Verzehr.



Am Sommerfest der Pfarrei standen wir
parat,

und das bei gefühlten 36 Grad. 🌡️

An der Cocktailbar gab es leckere alko-
holfreie Cocktails und auch Wassereis,
und das alles zum erschwinglichen Preis.



Mit Hawaiiketten und Musik versprühte
unser Stand ein besonderes Flair,
doch natürlich waren auch unsere Crêpes
legendär. 🌸

Von Zimt- Zucker bis hin zu Nutella zau-
berten wir verschiedene Variationen,
für die unterschiedlichen Geschmäcker
der Personen. 😊

Wir haben uns über jeden Einzelnen von
euch gefreut,
und hoffen natürlich ihr habt euren
Cocktail und Crêpes nicht bereut. 🍹

Jennifer Ernst



Abends nach dem Gottesdienst gab es Chili con Carne zum Essen, danach beim Lagerfeuer alle haben die Zeit vergessen.

Gemütlich warm und gesellig war es dort, so gab es für uns keinen schöneren Ort. Wir sangen zusammen alte Zeltlagerlieder, und betrachteten den Sternenhimmel hin und wieder.

Marshmallows und auch Stockbrot gab es dazu als "Midnight Snack", die Leibniz Kekse waren danach ebenfalls alle weg.

Am Montag wollten wir dann ins Schwimmbad gehen, doch das Wetter zwang uns zu neuen Ideen.

So verbrachten wir den Tag auch im Lager, doch das Programm war nicht weniger mager.

Ein Chaos Spiel und ein Völkerball-Duell standen schließlich an,

am Abend die selbstgedrehten Filme zogen die Kinder in den Bann.

Dienstag müssen wir gestehen, haben die Kinder nicht mehr viel Programm gesehen.

Schließlich war es an der Zeit zu putzen, die Kinder die Zeit für lustige Kreisspiele nutzten.

Es war ein wunderschönes Zeltlager müssen wir sagen, wir hoffen auch ihr werdet daheim nicht über uns klagen.



Jennifer Ernst

Kickerturnier Herbst 2023

Am 20. Oktober trafen sich kickerbegeisterte Teilnehmer zum jährlichen Herbstkickerturnier. Mit großer Motivation und Spielspaß kämpften die Teams um den begehrten Titel. Das



Gewinnerteam konnte stolz zwei Pokale mit nach Hause nehmen, während der zweite und dritte Platz in einem intensiven Duell um Gummibärchentüten kämpften. Ein ereignisreicher Tag voller sportlichem Ehrgeiz und Freude für alle Teilnehmer.



Aurelia Bergsiek

Renovierung der Jugendräume

In unseren Jugendräumen musste eine neue Brandschutztüre eingebaut werden.

„Aus alt mach neu!“

Nach diesem Motto nutzten wir die Gelegenheit und strichen unsere Räume und brachten alles auf Vordermann.



Eine Ära geht zu Ende

„Was es ist und was es war, das wird uns erst beim Abschied klar!“

Acht Jahre lang haben wir uns jeden Freitag eine Stunde getroffen, was wir so gemacht haben, da waren wir immer relativ offen. Jumptown, Eis und Pizza essen oder einfach im Keller etwas spielen oder uns verquatschen, bei euren Vorschlägen oder Ideen konnten wir immer nur Beifall klatschen.

Wir kennen euch nun von klein auf, jetzt mit 16 Jahren seid ihr schon ganz anders drauf. Größentechnisch haben es einige von euch uns zu überholen auch geschafft, da fragen wir Gruppenleiter uns schon, was ihr so trinkt, täglich für einen Saft.

Wenn wir nun Pizza essen gehen, wird nicht mehr erkannt, dass wir sind eure Leiter und ihr unsere Gruppenkinder, echt amüsant. Die meisten von euch haben das Gruppenleitersein für sich entdeckt, das ist doch ein wirklich positiver Aspekt.

Als richtigen Abschied können wir es zum Glück nicht sehen, denn das, was wir hatten, bleibt in unseren Erinnerungen immer bestehen.

Jetzt werdet ihr dann eure eigenen Jugendgruppen leiten, da sieht man erst wie schnell ändern sich die Zeiten.

Es waren wirklich schöne Jahre, das wollten wir euch nochmal sagen, und hoffen ihr konntet mit uns als Jugendgruppenleiter auch nicht klagen.

„Es war eine unfassbar schöne Zeit mit euch!“

**Eure Jugendgruppenleiter
Bene, Matthias, Flo und Jenny**





Las Vegas ist eine Stadt in Nevada, die für ihre Casinos, Shows und das aufregende Nachtleben bekannt ist. Es ist ein beliebtes Reiseziel für viele Menschen, die nach Spaß und Unterhaltung suchen. Es gibt auch viele berühmte Hotels mit spannenden Attraktionen. In einem solchen „Hotel“ war die Pfarrjugend für ihr Jugendwochenende am ersten Novemberwochenende zu Gast. Am Freitag wurden zuerst die Hotelbetten bezogen und danach gab es eine leckere Brotzeit. Abends haben wir die verschiedensten Kreisspiele gespielt. Am nächsten Morgen wurde bekannt, dass eine der bekanntesten Schauspielerinnen aus Las Vegas ermordet wurde. Die Kommissarin war mit dem Mordfall überfordert und benötigte die Hilfe der Kinder. Also machten sie sich auf den Weg durch die Stadt, um den Täter zu finden. Dabei lernten sie die Putzfrau des größten Hotels, die Gerichtsmedizinerin mit den meisten Mordaufklärungen und noch viele weitere Personen kennen. Der





Fall wurde immer verstrickter und nur durch die engagierte Hilfe der Kinder konnte der Mord der Stylistin angehängt werden. Wie es sich gehört, gab es aus der Hotelküche eine leckere Stärkung, denn der Abend war noch nicht vorbei. Wir wollten noch das Nachtleben von Las Vegas kennen lernen und so durften sieben Teams in Minispielen gegeneinander antreten. Vor jedem Spiel mussten die Gruppen einen Geldbetrag setzen, welcher beim Sieg doppelt ausgezahlt wurde, bzw. bei einer Niederlage von der Spielbank einbehalten wurde. Über Wissensfragen, Glücksspiele und sportliche Spiele war alles dabei. Müde und ausgepowert ging es danach für alle ins Bett. Am nächsten Morgen gab es noch einen besinnlichen Gottesdienst und die Servicekräfte durften die Hotelzimmer reinigen. Die Gesichter der Kinder und Gruppenleiter waren sehr traurig als der Shuttle-Bus angefahren kam. Denn das bedeutete für alle, dass der Kurztrip nach Las Vegas schon wieder zu Ende war und es wieder zurück in den alltäglichen Schul- und Arbeitsstress ging.



Dominik Ernst

**Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2024!**



FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS
NEUE JAHR 2024!

Gruppenleiterrunde Christkönig

Warten aufs Christkind

Auch dieses Jahr laden wir wieder alle Kindergartenkinder sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschule ganz herzlich ein zum

„Warten aufs Christkind“

am **24.12.2023** um **13.00 Uhr**

im Pfarrheim Edith Stein, Neuburger Str. 274

Miteinander wollen wir die Zeit zusammen beim Spielen, Basteln und Singen verbringen. Anschließend werden wir um 16.00 Uhr gemeinsam die Kindermette besuchen.

Nachdem die Christmette dieses Jahr bereits um 17:00 Uhr in Christkönig stattfindet, **entfällt** unser traditioneller **Glühweinausschank** nach dem Gottesdienst.

Pfarrjugend Christkönig - Pinnwand



Änderungen vorbehalten



Weitere Infos, Bilder und
Anmeldungen unter
www.pfarrjugend-christkoenig.de
oder auch auf Instagram



PFARRJUGEND.CHRISTKOENIG

Termine Christkönig

Mittwoch	06.12.	19.30	Bibelkreis
Freitag	08.12.	19.00	Lichternacht in der Kirche
Sonntag	10.12.	10.00	Kinderkirche zum 2. Advent im Pfarrheim Edith Stein
		17.30	KAB-Adventsfenster im Pfarrheim-Garten
Mittwoch	13.12.	14.30	Seniorenachmittag: „Bald wird blühen das leere Stroh“ – Vortrag zum Advent, Ref. Frau Rita Sieber, Gemeindeferentin
Sonntag	17.12.	10.00	Kinderkirche zum 3. Advent im Pfarrheim Edith Stein
		ca. 11.30	Kindertheater Happy Kids „Der freche Engel Karl“ im Pfarrheim Edith Stein
		16.00	Adventskonzert vom Blasorchester Lechhausen in der Kirche
Mittwoch	20.12.	19.30	Bibelkreis
Sonntag	24.12.	13.00	Warten aufs Christkind im Pfarrheim Edith Stein
		15.00	Kleinkinder-Gottesdienst im Pfarrheim Edith Stein
		15.00	Kindermette in der Kirche
Mittwoch	10.01.	19.30	Vorstand-PGR
Sonntag	14.01.		Aktion Sonntagskuchen nach dem 8.45 Uhr Gottesdienst im Pfarrheim Edith Stein
Dienstag	16.01.	19.30	Sitzung Pfarrgemeinderat
		20.00	Taufchor
Mittwoch	17.01.	14.30	Seniorenachmittag
Freitag	19.01.	-20.01.	Detektivnacht Pfarrjugend
Sonntag	21.01.	10.00	Festgottesdienst 50jähriges Jubiläum KAB-Christkönig, anschließend Stehempfang im Pfarrheim
Samstag	27.01.	14.00	Repaircafe im Pfarrheim Edith Stein
Sonntag	28.01.	14.00	KAB-Kinderfasching im Pfarrheim Edith Stein mit Kartenvorverkauf am Donnerstag, 18.01.24 von 18.00 – 20.00 Uhr und Samstag, 20.01.24 von 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrheim Edith Stein
Sonntag	04.02.		Aktion Sonntagskuchen nach dem 8.45 Uhr Gottesdienst im Pfarrheim Edith Stein

Termine Christkönig

Samstag	10.02.	20.00	KAB-Faschingsball im Pfarrheim Edith Stein Mit Kartenvorverkauf am Donnerstag, 01.02.24 von 18.00 – 20.00 Uhr und Samstag 03.02.24 von 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrheim Edith Stein
Dienstag	13.02.	20.00	Taufchor
Mittwoch	14.02.	14.30	Seniorenachmittag
Mittwoch	21.02.	19.00	Sitzung Pastoralrat im Pfarrheim Edith Stein
Sonntag	25.02.	15.00	Tauffamilientreffen
Mittwoch	28.02.	19.30	Vorstand-PGR
Freitag	01.03.	18.00	Weltgebetstag der Frauen
Sonntag	03.03		Aktion Sonntagskuchen nach dem 8.45 Uhr Gottesdienst im Pfarrheim Edith Stein
Dienstag	05.03.	19.00	KAB-Jahreshauptversammlung
		19.30	Sitzung Pfarrgemeinderat
Sonntag	10.03.	14.00	Kinderkleider- und Spielzeugbasar im Pfarrheim Edith Stein
Dienstag	12.03.	20.00	Taufchor
Mittwoch	13.03.	14.30	Seniorenachmittag
Sonntag	17.03.		Jugendgottesdienst
Samstag	23.03.	14.00	Repaircafe

Terminänderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Flyer!

Termine St. Franziskus

Mittwoch	06.12.	14.30	Seniorenachmittag: Wir feiern Weihnachten mit Nikolaus und Hort im BGZ
Mittwoch	13.12.	18.00	Frauenbund: „Besinnliche Adventsfeier“ Einstimmung in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein im BGZ
Donnerstag	14.12	9.00	Frühstückstreff im BGZ
Mittwoch	03.01.	14.30	Seniorenachmittag im BGZ
Freitag	05.01.	20.00	Atempause im BGZ
Mittwoch	17.01.	19.30	Frauenbund – Osterkerzen verzieren im BGZ, Ref. Frau Proksch und Frau Berndt
Donnerstag	25.01.	16.30 – 18.00	Tag der offenen Tür in Krippe und Kindergarten der KiTa St. Franziskus
Donnerstag	25.01.	17.00 - 18.00	Tag der offenen Tür im Hort der Kindertagesstätte St. Franziskus
Freitag	02.02.	20.00	Atempause im BGZ
Sonntag	04.02.	14.00	Faschingsumzug in der Firnhaberau mit Jux und Radau
Mittwoch	07.02.	14.30	Seniorenachmittag im BGZ
Mittwoch	14.02.	19.30	Frauenbund: Aschermittwoch – Aschenkreuz und Fischessen im BGZ Ref. Fr.Rieß
Freitag	01.03.	18.00	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim Edith Stein
Mittwoch	06.03.	14.30	Seniorenachmittag im BGZ
Freitag	08.03.	20.00	Atempause im BGZ
Mittwoch	13.03.	19.30	Frauenbund: Brauchtum in der Osterzeit, Ref. Frau Anzenhofer

Termine Pfarrei St. Lukas

Sonntag	21.02.	11.00	NewVoiceGottesdienst: Anpassung und Bekenntnis; Musik: „Wohnzimmerchor Jubilate“ – St. Franziskus
Sonntag	25.02.	11.00	NewVoice Gottesdienst: Allein der Glaube; Musik: Gospelchor

Terminänderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Flyer!

Kontakte Christkönig und St. Franziskus

Zentralbüro Christkönig

Pappelweg 7, 86169 Augsburg
Tel. 0821/707230 Fax 0821/706424
www.christkoenig-augsburg.de
pg.christkoenig-franziskus@bistum-augsburg.de

Öffnungszeiten Zentralbüro

Mo., Mi., Fr.: 09:00 – 11:30 Uhr
Dienstag: 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Bankverbindungen Christkönig

Liga-Bank Augsburg
IBAN: DE97 7509 0300 0000 1415 50
BIC: GENODEF1M05

Bankverbindungen St. Franziskus

Liga-Bank Augsburg
IBAN: DE44 7509 0300 0600 1084 56
BIC: GENODEF1M05

Kindertagesstätte Christkönig

Pappelweg 5a, 86169 Augsburg
Tel. 0821/707234
KiTa.christkoenig@bistum-augsburg.de
Leitung: Frau Elisabeth Strätling-Busch
www.kita-christkoenig.de

Pfarrbücherei Christkönig

Montag: 15:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag: 19:00 – 20:00 Uhr
Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr
Tel. 01590-2099655 während Öffnungszeit
buchereiteam.christkoenig@gmail.com

Kirchenpfleger Christkönig

Reinhard Dietsche
Tel.: 742277

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christkönig

Heinrich Masny
Tel.: 74787606
Mail: heinrich.masny@web.de

Kirchenpflegerin St. Franziskus

Irmgard Noack
Tel.: 702674
E-Mail via Kontaktformular auf der Website

Pfarrgemeinderatsvorsitzender St. Franziskus

Dr. Hans-Jürgen Leutenmayr
Tel. 0151 70159153
E-Mail via Kontaktformular auf der Website

Kindertagesstätte St. Franziskus

Martin-Gomm-Weg 7, 86169 Augsburg
Tel. 0821/704241
KiTa.st-Franziskus-Augsburg@bistum-augsburg.de
Leitung: Natascha Zips
<https://www.sanktfranziskus.de>

Pfarreiteam

Michael Kratschmer, Pfarrer
Anton Schmid, Pfarrer i.R.
Stefan Eschey, Diakon
Dieter Kirchmair, Diakon
Wolfgang Ehrle, Diakon
Christoph Kusterer, Gemeindeferent
Aniko Backeler, Mesnerin
Christian Deller, Mesner
Bernhard Hummel, Mesner
Karlheinz Finkel, außerliturgischer Mesner
Paul Pöbl, Mesner
Martin Csasar, Kirchenmusiker
Annette Fuchs, Kirchenmusikerin
Edith Götz, Kirchenmusikerin
Elke Stempfle, Sekretärin
Irmgard Berchtenbreiter, Sekretärin
Vanessa Dehm, Sekretärin
Marion Welschof, Sekretärin

Offene Gruppen

Kirchenchor der Pfarreiengemeinschaft Christkönig und St. Franziskus

Leitung: Dr. Erich Broy ☎ 707230
Mail: erich.broy@t-online.de
Donnerstag, 19:00 Uhr, BGZ St. Franziskus

Taufchor Christkönig

Infos Pfarrbüro ☎ 707230
monatlich Dienstag, 20:00 Uhr

Jugendchor Choreo Christkönig

Ricarda Schweda ☎ 702994
Mail: ricarda.schweda@yahoo.de
Freitag, 14-tägig, 18:30 Uhr

Männerschola St. Franziskus

Annette Fuchs ☎ 707230
Proben phasenweise Dienstag, 19:30 Uhr

Fam.-Go.Musikteam St. Franziskus

Annette Fuchs ☎ 707230
E-Mail via Kontaktformular auf der Website
Proben 30 Minuten vor der Messe

KAB Christkönig

Reinhard Dietsche ☎ 742277
Susanne Tschsch ☎ 741168

Helferkreis Asyl Christkönig

Infos Pfarrbüro ☎ 707230
Helferkreis-Asyl-christkoenig@web.de

Schönstatt - Müttergruppe

Monatliche Treffen
Infos Pfarrbüro ☎ 707230

Seniorenwandern

Alfred Brendle ☎ 704888
Jeden letzten Montag im Monat

Seniorenachmittag

Alfred Brendle ☎ 707230
2. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr

Kindergottesdienstteam

Team ☎ 707230
regelmäßige Treffen

Bibelkreis

Stefan Eschey, Diakon ☎ 743838
Mittwoch, 19:30 Uhr Themen: Internetseite

Bastelkreis

Carolin Winter ☎ 7476673
Jeder 3. Donnerstag, 19:30 Uhr

Christkönigliche Theaterer

Pfarrbüro ☎ 707230

Eltern-Kind Gruppen Christkönig

9 Mon. - ca. 2 Jahre
Pfarrbüro ☎ 707230

Gruppe 1: Dienstag
Gruppe 2: Donnerstag

Maxigruppe

Frau Gößmann ☎ 741091
Mo., Mi. und Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Frauenbund Christkönig

Frau Gößmann ☎ 741091
Regelmäßige Treffen

Aktion Sonntagskuchen

Frau Walz ☎ 701962

Aktion „Kochen für die Wärmestube“

Familie Pfaller ☎ 707230

Jugend / Jugendgruppen Christkönig

Celina Boiger, Jennifer Ernst,
Florian Nann, Dominik Bühler
Mail: info@pfarrjugend-christkoenig.de

Offene Gruppen

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit St. Franziskus

Rainer Hoffmann ☎ 0176 - 45501796
E-Mail via Kontaktformular auf der Website

Arbeitskreis Senioren St. Franziskus

Oskar Hummel ☎ 702962
E-Mail via Kontaktformular auf der Website

Frauenbund St. Franziskus

Renate Berndt ☎ 707905
E-Mail via Kontaktformular auf der Website

Ministranten

Christoph Kusterer ☎ 707230
Wolfgang Ehrle
pg.christkoenig-franziskus@bistum-augsburg.de

Jugend St. Franziskus

Simone Trepl, Markus Neumair,
Andreas Henkel
Mail: pfarrjugend@sanktfranziskus.de

Arbeitskreis Feste und Feiern St. Franziskus

Bernd Bach ☎ 0176 - 45923625
E-Mail via Kontaktformular auf der Website

Arbeitskreis Kinder im Kirchenjahr St. Franziskus

Andrea Güntheroth
E-Mail via Kontaktformular auf der Website

Eltern-Kind Gruppe St. Franziskus jeden Mittwoch 9:15 – 11:15 Uhr

Daniela Hertle ☎ 707230

Atempause

Elisabeth Lutz ☎ 705291
E-Mail via Kontaktformular auf der Website

DJK Augsburg – Nord

Günter Spindler ☎ 466216
Mail: vorstand@djk nord.net

Sie sind herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen.
Nähere Infos gerne über unser Zentralbüro (Tel. 707230)

Impressum

Herausgeber

PGR Christkönig – St. Franziskus
Pfarrer Michael Kratschmer
Pappelweg 7, 86169 Augsburg

Erscheinungsweise & Auflage

3-mal jährlich, 5.450 Stück

Druck

Druckerei Menacher, Augsburg
www.druckerei-menacher.de

Pfarrbriefmitarbeiter

Pfarrer Michael Kratschmer,
Elke Stempfle, Jutta Häfele
Layout: Jörg Schwalber

Bildnachweis

Bilder S. 3, 12, 13, 14, 17, 18, 19, 20, 21,
29, 30, 31, 32, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43,
44 – privat
Titel: [https://pixabay.com/de/
weihnachten-dekoration-1786591/](https://pixabay.com/de/weihnachten-dekoration-1786591/)
S.1: [https://pixabay.com/de/
straw-strohstern-star-handwork-3068482/](https://pixabay.com/de/straw-strohstern-star-handwork-3068482/)
straw-harvest-agriculture-field-1529063/
S.2: krippe-maria-josef-christkind-4699361
Seite 9: Andreas Faessler, Hl. Leonhard, Sand-
steinfigur Dom Würzburg

Der nächste Pfarrbrief erscheint im März 2024
Redaktionsschluss ist am 26. Februar 2024